

Der erste Sortimentler e. hochangesehenen Hauses einer Großstadt, 31 J. alt, eine wirk- lich vorzügl. u. bewährte Kraft, würde am 1. April ev. Stellung wechseln. Reiche Kennt- nisse u. Erfahrgn. stehen ihm z. Seite. Seine Tüchtigkeit, Energie u. gr. Initiative bieten f. angenehme u. erfolgreiche Mitarbeit tatsächl. vollste Garantie. Es wird jedoch nur auf e. mit der Zeit gut dotierte, dauernde, mögl. Lebensstelle reflektiert. Angebote u. B. 44 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Zu möglichst selbständiger Leitung eines Sortiments oder eines Verlages suche ich für gebildeten Buchhändler, tüchtige, energische Arbeitskraft, einen geeigneten Wirkungskreis. Ich kann den Herrn, der mir seit einer Reihe von Jahren persönlich bekannt ist und der gegenwärtig in ungekündigter Vertrauens- stellung in grossem, hochangesehenem wissen- schaftlichen Sortiment Mitteldeutschlands sich befindet, in jeder Weise auf das beste empfehlen und stehe mit weiterem gern zu Diensten.

Leipzig, 10. Januar 1903.

Ernst Bredt.

Gehilfe, 23 Jahre alt, selbst. Arbeiter, im Verlag gelernt u. im Sortiment tätig gewesen, seit 2 1/2 Jahren in d. Sort.-Abt. e. gr. Reise- buchh., sucht für 1. April besseren Posten im Verlag, womögl. mit Aussicht auf spät. Teilhaberschaft. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Angebote unter # 178 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einen befreundeten Kollegen suche ich zum 1. April eine dauernde, möglichst Lebensstellung. Betreffender, in allen Zweigen des Berufs erfahren, ist 11 Jahre beim Fach, davon 2 bezw. 3 Jahre als erster Gehilfe in bedeutenden Geschäften, zuletzt 2 Jahre als selbständiger Geschäfts- führer. Gute Zeugnisse vorhanden. Pacht oder Kauf eines mittleren Sortiments für später nicht ausgeschlossen.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Darmstadt. **Karl Heß, Buchhandlung.**

25jähr. Gehilfe, zurzeit in grosser Univ.- Buchhandlung tätig, sucht zum 1. April oder später selbständige, mögl. dauernde Stellung, event. Leitung einer Filiale. — Suchender, mit höh. Gymnasialbildung, ist mit allen Sortimentsarbeiten völlig vertraut und fleissiger, umsichtiger Arbeiter. — Beste Zeugnisse und Empfehlungen.

Gef. Angebote unter Nr. 180 an die Ge- schäftsstelle des Börsenvereins.

Erster Sortimentler-Posten,

zum 1. April 1903 gesucht für einen mir bekannten, strebf. Buchhändler im 25. Jahre, Ober-Primaner Realgymn., gelernt im ältesten Sortiment einer d. größten preuß. Provinzial- städte, dort als zweiter Gehilfe tätig, darauf in der Hofbuchhandlung einer norddeutschen Königsresidenz mit auserlesenem Publikum, starkem engl. u. franz. Fremdenverkehr und großem wissenschaftlichem Literaturbedarf für ausgedehnte Behörden-Kundschaft u. Biblio- theken. — Stets volle Anerkennung, zurzeit ungekündigt; militärfrei. Anfangsgeh. 135 M. Gef. Angebote durch die **Herold'sche Buch- handlung** in Hamburg.

Jg. Buchhändler (22 J.), militärfrei, mit sämtl. Arb. d. Sort. vertr., sucht bis Ostern in einem kleineren Sort. Süddeutschlands mögl. dauernde Stellung. Stellessuchender besitzt die beste Empfehlung seines jetzigen Chefs und hat zurzeit den Posten der Journal-Expedition inne.

Angebote unter # 169 an die Geschäfts- stelle des Börsenvereins.

Volontär.

Für einen mir bekannten Herrn, der längere Zeit im Papierfach und Sortiments- buchhandel tätig war, suche Anfangsposten im Verlage, am liebsten in Süddeutschland.

Gef. Anfragen unter W. 33, hauptpost- lagernd Stuttgart.

Junger Gehilfe, seit zwei Jahren in einer Verlags- u. Reisebuchhdlg. tätig, mit sämtl. Arbeiten in der Expedition vollst. vertraut, mäßige Anspr., sucht Stellung z. 1. Febr. 1903, event. später. Gef. Angeb. erbitte u. F. 102 Berlin, postlagernd Postamt 16.

Für einen früheren Gehilfen, der über vier Jahre in unserm Antiquariat gearbeitet hat, suchen wir zum 1. April einen andern passenden Posten.

Wir können denselben als fleißigen und ehrlichen Mitarbeiter empfehlen, der nament- lich durch sein früheres Studium sich leicht und mit Verständnis einzuarbeiten versteht. Lübeck, Januar 1903.

Lübcke & Nöhring.

Für Wien!

Wir suchen für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der seine dreijährige Lehr- zeit in einem angesehenen Leipziger Sorti- ment mit gutem Erfolge bestanden hat und nachdem 3/4 Jahre in Genf tätig war, in einem ersten Wiener Sortiment einen Ge- hilfenposten. Hauptsächlich wird Wert auf Gelegenheit zu weiterer Ausbildung ge- legt. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.

Leipzig.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Junger Mann, 17 1/2 Jahre alt, der seine Lehrzeit in einem Leipziger Grosso-Sortiment beendet hat, sucht zu sofort oder später Stellung im Verlage oder Sortiment.

Angebote bitte unter S. P. # 173 in der Geschäftsstelle d. B.-V. niederzulegen.

Junger Gehilfe, Däne, sechsjährige Aus- bildung in einem grossen Kopenhagener Haus, sucht am 1. Mai in einer Sortimentsbuch- handlung einer grösseren Stadt Stellung als Volontär.

Gef. Angebote an

Einar Glud

Jacob Lunds med. Buchh.

in Kopenhagen

(durch Herrn Rob. Friese in Leipzig).

Sortimenter, 23 Jahre alt, evang., militär- frei, firm in Buchführung und Korrespondenz, sucht zum 1. April oder später dauernden Posten im Verlage.

Gef. Angebote unter H. 141 an die Ge- schäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Geschäftsführer oder Teilhaber.

Jüngerer, tüchtiger Verlagsbuch- händler (gelernter Sort.) wünscht zu baldigem Antritt Stellung als Geschäftsführer in mittlerem Verlag, bei dem spätere Beteiligung mög- lich. — Beste Referenzen. Günstiges Angebot für Herren, die sich entlasten wollen. Freundl. Angebote werden unter M. # 163 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsgehilfe,

24 Jahre alt, militärfrei, mit allen Verlags- arbeiten, spez. Buchführung u. Auslieferung, vertraut, sucht zum 1. April d. J. dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter F. N. # 134 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Mann, der bis jetzt im Kolportage- Buchhandel beschäftigt gewesen ist, wünscht sich zum 1. April 1903 zu verändern.

Verlag bevorzugt.

Angebote bitte unter # 179 bei der Geschäftsstelle d. B.-V. niederzulegen.

Für ein Fräulein, das seit sechs Jahren im Buch- und Papierhandel tätig ist, suche ich zum April d. J. Stellung. Ich kann das Fräulein als sehr fleißig und ehrenhaft empfehlen.

Peine.

Curt Rother.

Vermischte Anzeigen.

O.-M.



1903.

Soeben gelangten unsere Remit- tendenfakturen an die mit uns in Rechnung stehenden Firmen zur Ver- sendung; Handlungen, denen sie inner- halb acht Tagen nicht zugehen sollten, wollen Ersatz direkt verlangen.

Disponenden können wir aus- nahmslos nur in 1 Expl. und nur soweit überhaupt gestattet, zulassen; wo trotzdem mehr Disponenden gestellt werden, können wir uns auf nachträgliches Streichen auf keinen Fall einlassen, sondern werden sie beim Abschluß unwiderruf- lich als Saldo behandeln.

Bar bezogene Bücher und solche, die nicht in Rechnung stehen, nehmen wir auf keinen Fall zurück.

Im Falle etwaiger Differenzen werden wir uns auf diese Anzeige berufen.

München, 15. Januar 1903.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Ostermesse 1903.

Disponenden kann ich in diesem Jahre ausnahmslos nicht gestatten.

Berlin, den 15. Januar 1903.

Georg Bondi.

Wir gestatten in diesem Jahre aus- nahmslos

keine Disponenden;

dennoch gestellte werden ohne Benach- richtigung gestrichen und als Saldoest notiert.

Berlin SW.

Ullstein & Co.